

Neue Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit

Dortmund. Das neue Jahr beginnt mit neuen Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit der Kirche: In Nordrhein-Westfalen steht ein neuer Image-Flyer zur Verfügung, der die Neuauflage der „Rollup-Display“-Serie begleitet. Zudem wird die Reihe der Themenflyer ergänzt.

Für die Öffentlichkeitsarbeit hat die Neuapostolische Kirche International vor einigen Jahren eine „Rollup-Display“-Serie veröffentlicht. Jeder Bezirk erhielt damals ein Set mit sechs Aufstellern, auf denen in wenigen Sätzen die Kirche sowie ihre Lehre und Struktur vorgestellt wurde. Die in blau gehaltenen Stellwände waren an Kirchentagen, Tagen der offenen Tür, Gemeindefesten und anderen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen im Einsatz, sind jedoch „in die Jahre gekommen“.

Die Displays wurden nun überarbeitet und den neuen Gestaltungsrichtlinien aus dem Corporate Design-Manual angepasst. Zudem entsprechen die Texte nun den Aussagen im Katechismus der Neuapostolischen Kirche. Ergänzt wurde das Set um die Vision und Mission der Kirche sowie zwei zusätzliche Rollups mit den Titeln „Kurze Geschichte der Kirche“ und „Christen unter Christen“. Jeder Bezirk erhält in diesen Tagen ein neues Set, bestehend aus vier doppelseitigen Aufstellern.

Doppelseitige Aufsteller

Insgesamt gibt es somit nun acht Infotafeln. Da jedoch bei den wenigsten Veranstaltungen Platz für acht Aufsteller sein dürfte, haben die Gebietskirchen Norddeutschland, Mitteldeutschland und Berlin-Brandenburg gemeinsam mit Nordrhein-Westfalen doppelseitige Aufsteller produzieren lassen.

Die Displays können je nach Anlass auch einzeln oder in reduzierter Anzahl genutzt werden. Sie sind zudem hochwertiger als die letzte Serie und damit haltbarer und standfester.

Ergänzender Imageflyer

Ergänzend zu den Rollup-Displays gibt es zudem Flyer mit dem gleichen Inhalt – im Layout der seit einigen Jahren etablierten „Themenflyer“. Damit stehen nun neue „Imageflyer“ mit Grundinformationen über die Neuapostolische Kirche zur Verfügung.

Neben den Imageflyern zu den Rollup-Displays sind zudem zwei neue Themenflyer in Auslieferung. Der eine beschreibt die Liturgie in der Neuapostolischen Kirche und den Ablauf eines regulären Gottesdienstes – mit allen liturgischen Texten und gemeinsamen Gebeten. Er kann beim ersten Besuch eines Gottesdienstes in der Neuapostolischen Kirche zur Orientierung dienen und ergänzt die Themenflyer-Serie, die Gottesdienste zu besonderen Anlässen beschreiben, also mit Segenshandlung oder an kirchlichen Feiertagen. Überarbeitet wurde der Flyer mit dem Thema „Heilige Versiegelung“.

Ansprechpartner für den Einsatz der Rollups sowie der weiteren Materialien sind in den Kirchenbezirken in der Regel die Beauftragten für die Öffentlichkeitsarbeit.

3. Februar 2016

Text: Frank Schuldt

Fotos:


(c) 2016 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen
Jesus
In Jesus Christus offenbarte sich Gott als Erlöser: „In keinem andern ist das Heil, auch ist kein andrer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden.“ (Apostelgeschichte 4,12)


(c) 2016 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen
Glaubens-bekenntnis
In zehn Glaubensartikeln kommt das Glaubensbekenntnis neuapostolischer Christen zum Ausdruck. Es zieht keine Grenze, die anderen Christen eine Teilhabe am Heil abspricht.


Finanzen
Die Neuapostolische Kirche erhebt keine Kirchensteuer, sondern finanziert sich aus den freiwilligen Opfern und Spenden ihrer Mitglieder. Aus diesen Mitteln werden Kirchen gebaut und unterhalten sowie Gemeinden in aller Welt unterstützt.


Christen unter Christen
Finanzen und humanitäre Hilfe
Die Kirche kennenlernen


Unser Glaube und Handeln
Kurze Geschichte der Kirche
Jesus und das Apostelamt


Die Neuapostolische Kirche kennenlernen
Heilige Versiegelung


Gottesdienst-Liturgie
Die Neuapostolische Kirche kennenlernen